



Familiengärtnerverein  
Ruckhalde St. Gallen

Gisela Bertoldo  
Präsidentin  
Hochwachtstrasse 9  
9000 St. Gallen

Telefon 071 277 69 24  
d.g.bertoldo@bluewin.ch

## Jahresbericht der Präsidentin für das Jahr 2022

Das Familiengartenareal Ruckhalde hat zurzeit 67 Pächterinnen und Pächter. Aktuell sind zwei Parzellen noch nicht definitiv verpachtet. Sie mussten auf Ende der Saison noch fertig aufgeräumt werden. Es besteht aber eine Warteliste von 8 Personen.

Es haben immer noch genügend Personen Interesse an unserer schönen und dankbaren Freizeitbeschäftigung. Dies, obwohl wir noch nicht wissen, wie lange unser Areal noch bestehen bleibt.

Auch in Jahr 2022 kam es zu einigen Wechseln der Parzellen. So haben 11 Personen ihre Parzelle gekündigt.

Wir konnten die **HV 2022** wieder vor Ort durchführen. Dafür musste aber ein neues Lokal gefunden werden, da die Gaststube des Schützenhauses nicht mehr zur Verfügung steht. Am Abend der HV 2022 gab Garcia Laureano den Rücktritt als Platzchef bekannt. Nach einem Gespräch, noch an der HV, stellte sich **Nadia Schlittler** für das **Aktuariat** und die **Betreuung der Homepage** zur Verfügung. Sie hat sich bereits das Jahr über in das Amt eingearbeitet. Sie muss an der HV 2023 noch bestätigt werden. **Verim Muharemi** wechselte ins Amt des **Platzchefs**. Marlis Dürler bleibt als Kassierin vorläufig mit dabei, obwohl sie ihre Parzelle abgegeben hat.

Das **Wetter** zeigte sich im Jahr 2022 eher trocken. Der Frühling begann hoffnungsvoll. Die Kältetage fehlten fast gänzlich. Die Sommerzeit war trocken und heiss. Aber die Regengüsse zwischendurch füllten die Wasserspeicher immer wieder auf. Die Tomatenernte und viele Beeren gediehen prächtig.

Die **Arbeitseinsätze** fanden im Juni, sowie zwei weitere im Oktober und Anfangs November statt. Wir konnten einige Wege mit Holzschnitzel auffüllen und so nivellieren. Den Brombeeren an den Wiesenrändern wurde den Kampf angesagt. Ein Brettersteg über die tiefste Stelle, die regelmässig überschwemmt wird, wurde erstellt. Im Herbst wurde wiederum ein Häckseldienst angeboten und viele Äste mussten zur Häckselstelle gebracht werden.

Auch im Jahr 2022 konnte kein **Gartenfest** durchgeführt werden. Ausgerechnet an beiden möglichen Daten regnete es.

Das **Wasser** musste auch in diesem Jahr erst Mitte November **abgestellt** werden. Bis dahin war es fast frostfrei geblieben. So konnte die WC – Anlage noch lange in Betrieb bleiben. Der Wasserverbrauch blieb im üblichen Rahmen.

Im Laufe des Sommers hatte der **Rasenmäher** eine Schnur erwischt, die sich unglücklich um die Ölleitung wickelte. In der Folge hatte das Getriebe einen Totalschaden erlitten. Wir mussten ein neues Gerät kaufen. Es ist also wichtig, dass auf den Hauptwegen nichts liegen gelassen wird.

Im Moment plant die Stadt einen Veloweg auf dem ehemaligen Trasse der Appenzeller Bahn. Das bedeutet, dass eine **Überbauung** des Geländes im Moment keine Priorität hat. Da bis zum Herbst keine Kündigung des Areals eingegangen ist, sind die Gartensaison 2023 und 2024 gesichert.

Aber trotzdem dürfen wir die Bewirtschaftung unserer Flächen nicht vernachlässigen. Es muss uns gelingen, den Bedarf und die Freude an unserem Hobby zu erhalten und zu zeigen. Oder die Konsequenz zu ziehen und die eigene Parzelle für andere freimachen und weitergeben.

Auch in diesem Jahr haben sich einige **Rehe** an unserem Gemüse bedient. Besonders in der Herbstzeit kommen sie vermehrt in unser Areal. Wir wissen immer noch nicht genau, wo sie in das Areal eindringen. Deshalb ist es schwierig, etwas dagegen zu unternehmen.

So schliessen wir das Jahr 2022 ab und kämpfen weiterhin für den Erhalt unseres Areals.

Wir vertrauen darauf, dass auch in den nächsten Gartensaisons vieles zum Wachsen und zum Blühen kommt.

Gisela Bertoldo, Präsidentin

im Januar 2023